

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.07.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: CAPALAC HOCHGLANZ BUNTLACK**
- **Erstelldatum:** 12.11.2010
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Anstrich
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
 Synthesa Chemie Gesellschaft m. b. H.
 Dirnbergerstr. 29 - 31
 A-4320 Perg
 Tel.: +43 (0) 7262 / 560 - 0 Fax: +43-7262 / 560-1540
 www.synthesa.at
 sicherheitsdatenblatt@synthesa.at
 Dr. Wolfgang Schörkhuber, DW 1066, wolfgang.schoerkhuber@synthesa.at
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **Notrufnummer:**
 Synthesa Chemie GmbH, Perg Tel.: +43-7262 / 560-0* (7.00-16.00)
 Vergiftungsinformationszentrale Tel.: +43-1 / 4064343

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
 R10-52/53-66: Entzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
 Das Produkt ist einstuftungspflichtig gem. RL 1999/45/EG und dem ChemG 1996 in der gültigen Fassung.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
 Das Produkt ist gem. RL 1999/45/EG und dem ChemG 1996 in der gültigen Fassung eingestuft und gekennzeichnet.
- **R-Sätze:**
 10 Entzündlich.
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **S-Sätze:**
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.07.2011

Handelsname: CAPALAC HOCHGLANZ BUNTLACK

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**
Enthält Bis-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat, Methyl-(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)-sebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 - **Sonstige Gefahren**
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.
-

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
 - **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | | | |
|-------------------|---|---------|
| CAS: 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffgemisch Naphtha teilhydriert, schwer | 10-25% |
| EINECS: 265-150-3 | Xn R65
R10-66 | |
| CAS: 64742-48-9 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere | 10-25% |
| EINECS: 265-150-3 | Xn R65
R66 | |
| CAS: 90622-58-5 | Aliphatischer Kohlenwasserstoff | 2,5-10% |
| EINECS: 265-150-3 | Xn R65
R66 | |
| CAS: 64742-47-8 | Isoparaffine | ≤2,5% |
| EINECS: 265-149-8 | Xn R65
R66 | |
| CAS: 82919-37-7 | Methyl-(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)-sebacat | ≤1,0% |
| | Xi R43; N R50/53 | |
| CAS: 41556-26-7 | Bis-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat | ≤1,0% |
| | Xi R43; N R50/53 | |
- **zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
-

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
 - **nach Einatmen:**
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei intensiver Einatmung sofort ärztlichen Rat einholen.
 - **nach Augenkontakt:**
Augen 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
 - **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
-

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser.
Wasser im Vollstrahl.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.07.2011

Handelsname: CAPALAC HOCHGLANZ BUNTLACK

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
 - **Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
 - **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
-

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
 - **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
 - **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Funkenbildung vermeiden.
 - **Verweis auf andere Abschnitte**
Bei Verschmutzung von Erdreich, Gewässer, Flüssen und Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Vorschriften die jeweils zuständige Behörde verständigen.
-

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.07.2011

Handelsname: CAPALAC HOCHGLANZ BUNTLACK

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Gebinde dicht geschlossen halten und vor Feuchtigkeit geschützt an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Offene Flammen fernhalten.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
 - **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - **Lagerklasse:**
 - **VbF-Klasse:** entfällt
-

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
 - **Zu überwachende Parameter**
 - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
 - **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
 - **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen und Chemikalien sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.
 - **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
 - **Handschutz:** Handschuhe / lösemittelbeständig.
 - **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder.
 - **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
 - **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.
-

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktbeschreibung
- **Geruch:** charakteristisch
- **Zustandsänderung**
 - **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.07.2011

Handelsname: CAPALAC HOCHGLANZ BUNTLACK

(Fortsetzung von Seite 4)

Siedepunkt/Siedebereich:	150°C
· Flammpunkt:	36°C
· Zündtemperatur:	200°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
untere:	0,6 Vol %
obere:	7,0 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	4 hPa
· Dichte bei 20°C:	1,3 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
· Viskosität:	
Viskosität:	thixotrop
Organische Lösemittel gesamt:	n.a.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
 - **Chemische Stabilität**
 - **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 - **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
 - **Unverträgliche Materialien:** Stark oxidierende Stoffe
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung, sachgerechter Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung: keine
-

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
 - **Akute Toxizität:**
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- 64742-48-9 Kohlenwasserstoffgemisch Naphtha teilhydriert, schwer**
- | | | |
|-----------|----------|-------------------------|
| Oral | LD50 | >2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >2000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50/4 h | >5 mg/l (Ratte) |
- 64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere**
- | | | |
|-----------|----------|----------------------------|
| Oral | LD50 | über8000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | über4000 mg/kg (Kaninchen) |
| Inhalativ | LC50/4 h | über 5,4 mg/l (Ratte) |
- **Primäre Reizwirkung:**
 - **an der Haut:** Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.
 - **am Auge:** keine Reizwirkung bekannt
 - **Sensibilisierung:**
Bei längerer Exposition empfindlicher Verarbeiter ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.
-

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.07.2011

Handelsname: CAPALAC HOCHGLANZ BUNTLACK

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Subakute bis chronische Toxizität:** Es liegen uns zu diesem Punkt keine Daten vor.
-

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
 - **Aquatische Toxizität:**

64742-48-9 Kohlenwasserstoffgemisch Naphtha teilhydriert, schwer
 IC50 (72h) 1-10 mg/l (Algen)
 LC50 1-10 mg/l (Fisch)
 - **Ökotoxische Wirkungen:**
 - **Bemerkung:**
Produkt enthält Stoffe, die schädlich für Wasserlebewesen sind.
Schädlich für Fische.
 - **Weitere ökologische Hinweise:**
 - **Allgemeine Hinweise:**
Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe.
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.
-

* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Produktreste Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
- **Abfallschlüsselnummer:**
55502 nach ÖNORM S 2100
Altlacke, Altfarben, soferne lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

Entsorgungshinweise:
Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet
Biologische Behandlung: nicht geeignet
Thermische Behandlung: geeignet
Deponierung: nicht geeignet
- **Europäischer Abfallkatalog**

 08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
 08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.07.2011

Handelsname: CAPALAC HOCHGLANZ BUNTLACK

(Fortsetzung von Seite 6)

Gebinde restlos entleeren und Sammelstellen übergeben.

14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):
- ADR/RID-GGVSEB Klasse: -
- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:
- IMDG/GGVSee-Klasse: -
- UN-Nummer: 1263
- Marine pollutant: Nein
- Richtiger technischer Name: PAINT
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 3
- UN/ID-Nummer: 1263
- Label: 3
- Verpackungsgruppe: III
- Richtiger technischer Name: PAINT
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15 Rechtsvorschriften

- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF: entfällt
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz beachten.
Regelungen und Vorschriften der Berufsverbände für der Umgang mit chemischen Produkten beachten.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Obige Angaben sind aufgrund gewissenhafter Laboruntersuchungen und Literaturstellen zusammengestellt und stützen sich auf den Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Sicherheitsdatenblattes. Sie beschreiben die sicherheits-relevanten Eigenschaften und Erfordernisse des Produktes. Ein Gewähr-leistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheits-datenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

- **Wortlaut der Gefahrenhinweise in Kapitel 3**
- R10 Entzündlich.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.08.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.07.2011

Handelsname: CAPALAC HOCHGLANZ BUNTLACK

(Fortsetzung von Seite 7)

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor
 - **Ansprechpartner:** Dr. Wolfgang Schörkhuber
 - *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**
-

A